

Das Fahrgastmagazin der NordWestBahn

UNTERWEGS

mit Ihrer
Regio-S-Bahn

Sicher ans Ziel



Tipps zum Reisen
Klimafreundlich unterwegs



Allerlei Sehenswertes
Radtour „Aller Ostwärts“

Wir sind für Sie da

NordWestBahn GmbH
Franz-Lenz-Straße 5
49084 Osnabrück

NWB TicketService

im Hauptbahnhof Bremen
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 14 Uhr

VWG-Infocenter am ZOB

am Bahnhof Oldenburg
Mo bis Fr 7 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr

BremerhavenBus-Kundencenter

vor dem Hauptbahnhof Bremerhaven
Mo bis Fr 7 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr

Allgemeine Fragen, z. B. zu Reservierungen, Hilfe für Mobilitätseingeschränkte

NordWestBahn-Service-Telefon:
01806 600161 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)
www.regiosbahn.de



Fragen zu Tarif & Fahrplan

VBN-24h-Serviceauskunft:
0421 596059



Die „Fahrplaner“-App informiert Sie über Fahrpläne und Pünktlichkeit unserer Züge. In der App können HandyTickets des VBN- und des Niedersachsentarifs mit dem Mobilgerät gekauft werden.



Aktuelle Informationen zu Fahrzeitänderungen und Streckensperrungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.regiosbahn.de



[www.facebook.de/
nordwestbahn](https://www.facebook.de/nordwestbahn)



[www.twitter.com/
nwb_RegioSBahn](https://www.twitter.com/nwb_RegioSBahn)

Lösung Kinderrätsel

SAUBER

Impressum

Herausgeber: NordWestBahn GmbH
Franz-Lenz-Straße 5 | 49084 Osnabrück
www.nordwestbahn.de, V.i.S.d.P. Ulrich Ehrhardt, Hartmut Körbs
Redaktion: Steffen Högemann, Karin C. Punghorst,
Sandra Joachim-Meyer
Design & Umsetzung: www.artventura.net
Druck: Günter Druck GmbH, Georgsmarienhütte
Auflage: 5000 Stück

Liebe Fahrgäste,

blauer Himmel, warme Tage, Zeit im Freien – auch wenn Urlaub und Ferien für die meisten von uns schon wieder hinter uns liegen, lässt sich auch im Spätsommer wunderbar Zeit in der Region und vor unserer Haustür verbringen. In unserer UNTERWEGS stellen wir Ihnen attraktive Ziele in der Region vor, die bequem und sicher mit den Zügen der Regio-S-Bahn zu erreichen sind. Für die Fahrt haben wir Ihnen Informationen rund um den sicheren Umgang mit Corona zusammengestellt, so kommen Sie gesund und gleichzeitig entspannt am Ziel an. Auch das Umweltbewusstsein ist in der heutigen Zeit immer wichtiger. Was Sie während der Zugfahrt tun können, um die Umwelt zu schützen, lesen Sie in dieser Ausgabe.



Das Corona-Virus hat in den vergangenen Monaten natürlich den Alltag vieler Menschen bestimmt. Die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung in den Zügen ist nun ein prägendes Bild in dieser Zeit. Natürlich hat auch der Schienenpersonennahverkehr unter dem Fahrgastrückgang von rund 60 Prozent gelitten, umso mehr freuen wir uns, Sie wieder bei uns in den Zügen begrüßen zu dürfen. Damit Zugfahren bald wieder so selbstverständlich ist, wie vor der Pandemie, brauchen wir auch Ihre Unterstützung. Mit der Einhaltung der im Heft dargestellten Regelungen, können Sie einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten. Vielen Dank dafür.

Bestens informiert wünscht Ihnen das gesamte Team der NordWestBahn eine gute Fahrt und einen tollen Spätsommer!

Ihre

Karin C. Punghorst und Steffen Högemann
Redaktionsteam der UNTERWEGS



Wir schicken Ihnen die neueste Ausgabe gerne per Post kostenlos zu. Senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und Ihrer gewünschten Region an marketing@nordwestbahn.de.

Inhalt

Netz & News

- S. 3 | Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die NordWestBahn
- S. 4 | Die Regio-S-Bahn fährt wieder voll nach Plan / Baumaßnahmen in der Region
- S. 5 | Fahrkartenautomaten mit neuem Sicherheitssystem ausgestattet / Neue Kampagne des VBN

Freizeit & Frischluft

- S. 6 | Netzperlen für Sie entdeckt

Einblick & Durchblick

- S. 8 | Bahnfahren in Zeiten von Corona: Steigen Sie ein!
- S. 11 | Kleiner Beitrag im Alltag: Klimafreundlich unterwegs

Service & Unterhaltung

- S. 12 | Unser Hörbuch-Tipp / Rezept: Trauben-Tiramisu
- S. 13 | NordWestBahner ist Eisenbahner mit Herz / 1000 Mitarbeiter*innen bei der NordWestBahn

Raten & Rätseln

- S. 14 | Zeitvertreib für kleine und große Fahrgäste



Rückblick und Ausblick: Covid-19

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die NordWestBahn in Niedersachsen und Bremen

Die Corona-Pandemie gehört zweifelsohne zu den einschneidendsten Ereignissen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Auch die NordWestBahn war und ist wie viele andere Eisenbahnverkehrsunternehmen von den Auswirkungen betroffen.

Mitte März wurden die Schulen, Universitäten und Kindertageseinrichtungen geschlossen. Damit sanken natürlich auch die Fahrgastzahlen in den Zügen der NordWestBahn. Die Reduzierung ist mit einem Minus von rund 60 Prozent be-

Trotz der Einschränkungen im öffentlichen Leben im ganzen Land ist die NordWestBahn in Niedersachsen und Bremen weiter nach dem Regelfahrplan gefahren. Wir sind unseren Mitarbeiter*innen sehr dankbar, dass sie in dieser schwierigen Zeit so verlässlich und professionell gearbeitet haben.

In der Corona-Krise hat die NordWestBahn mit ihren Zugverbindungen gewährleistet, dass Berufspendler in systemrelevanten Berufen, etwa aus dem medizinischen Bereich, sicher und zuverlässig zu ihrer Arbeit gekommen sind und die Mobilität erhalten blieb. Sichere Mobilität ist unser täglicher Auftrag, nicht nur, sondern gerade in Krisenzeiten wie zur Corona-Pandemie.

Plakaten und Durchsagen im Zug auf die geltende Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung hin.

Im Zuge der vergangenen Wochen und Monate hat es immer wieder notwendige Anpassungen der gesetzlichen Vorgaben gegeben. Um unsere Fahrgäste diesbezüglich immer auf dem Laufenden zu halten, aktualisieren wir fortwährend die Corona-Sonderseite auf unserer Website unter www.nordwestbahn.de/corona.

Nach dem jetzigen Stand ist davon auszugehen, dass uns die Corona-Pandemie noch längere Zeit begleiten wird. Die nunmehr schrittweise Rückkehr zum öffentlichen Leben bedeutet eben gerade nicht die Rückkehr zum Leben vor Covid-19. Umso wichtiger ist es, gerade um das Virus erfolgreich zu bekämpfen, sich weiterhin an die geltenden Hygieneregeln beim Fahren mit Bus und Bahn zu halten.

trächtlich und stellt einen massiven Einschnitt dar – gerade auch vor dem Hintergrund einer Mobilitätswende, die begonnen hatte, richtig Fahrt aufzunehmen.

Wichtig ist, dass die Fahrgäste gut und umfangreich darüber informiert sind, was beim Reisen unter den Bedingungen der Corona-Pandemie zu beachten ist. So weisen wir zum Beispiel mit

Ausführliche Hinweise und Infos hierzu gibt es im Innenteil der UNTERWEGS ab Seite 8.



Ersatzkonzept zum 31. August beendet

Die Regio-S-Bahn fährt wieder voll nach Plan

Das Ersatzkonzept für die Linie RS 1 der Regio-S-Bahn wurde im vergangenen Jahr umgesetzt, um den Fahrgästen einen verlässlichen Fahrplan zu bieten. Ein hart umkämpfter Markt hatte dazu geführt, dass zeitweise nicht genügend Triebfahrzeugführer an Bord waren, um den Regelverkehr einwandfrei abzudecken.

Durch die entschiedene und nachhaltige Ausbildung von Triebfahrzeugführer*innen bei der NordWestBahn konnten und können viele neue Kolleg*innen begrüßt werden, die für die Fahrgäste im Netz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen (RSBN) unterwegs sind. Das Programm soll fortgesetzt und über Bedarf ausgebildet werden, damit Personalressourcen vorhanden sind, um im Bedarfsfall, zum Beispiel in Urlaubszeiten oder bei möglichen Streckenerweiterungen gut reagieren zu können. „Wir bedanken uns bei allen Fahrgästen für Ihre Geduld und freuen uns, seit dem 1. September wieder alle Verbindungen nach dem Regelfahrplan zu fahren“, sagt Robert Palm, Regionalleiter für das Netz RSBN.

Während des Ersatzkonzeptes war die Linie RS 1 von Bremen-Farge bis Verden von Einschränkungen betroffen. Zum Teil fuhren kürzere Züge als gewohnt, sodass den Fahrgästen weniger Sitzplätze zur Verfügung standen. Einige Zugverbindungen an den Wochenenden wurden durch Busse ersetzt oder fielen aus. Die Linien RS 2, RS 3 und RS 4 konnten nach regulärem Fahrplan verkehren.

Alle Einschränkungen sind aufgehoben. Seit 1. September gilt für die beiden Linien RS 1 und RS 2 ein jeweils neuer Fahrplan. Die neuen Taschenfahrpläne sind in den Zügen der Regio-S-Bahn, und an allen Kunden- und Auslagestellen erhältlich. Die Fahrpläne sind zudem auf der Website der NordWestBahn unter www.nordwestbahn.de verfügbar und in den digitalen Auskunftsmidien (zum Beispiel Fahrplaner-App oder vbn.de) abrufbar.

Wichtig ist zu beachten, dass es im Eisenbahnverkehr immer wieder zu Beeinträchtigungen kommen kann. So ist die Regio-S-Bahn auch



mit kompletter Mannschaft nicht davor gefeit, dass es durch Störungen auf der Strecke oder auch durch Unfälle zu Verspätungen oder ungeplanten Zugausfällen kommen kann. Der Zugverkehr ist stark von äußeren Umständen abhängig. Bei unvorhergesehenen Ereignissen informiert die Regio-S-Bahn aktuell in den Akutmeldungen im Internet unter www.nordwestbahn.de/de/regio-s-bahn und über den Kurznachrichtendienst Twitter: [NWB_RegioSBahn](https://twitter.com/NWB_RegioSBahn).



Baumaßnahmen in der Region

Wichtige Einschränkungen auf einen Blick

12. September bis 20. September: RS 4

Aufgrund von Untergrundverbesserungen durch die DB Netz AG kommt es zu Beeinträchtigungen in beiden Richtungen zwischen Berne und Brake. Samstags und sonntags müssen alle Verbindungen auf diesem Streckenabschnitt ausfallen. Die NordWestBahn setzt für die ausfallenden Züge einen Ersatzverkehr mit Bussen ein.

14. September bis 18. September: RS 2

Aufgrund von Kabelarbeiten der DB Netz AG kann die Strecke zwischen Bremen-Burg und Lübberstedt nicht nach dem regulären Fahr-

plan bedient werden. Täglich kommt es zu drei Zugausfällen in Tagesrandlage. Die NordWestBahn setzt auch hier für die ausfallenden Züge auf dem Streckenabschnitt einen Ersatzverkehr mit Bussen ein.

3. Oktober bis 5. Oktober: RS 3

Aufgrund von Oberleitungsarbeiten und Durcharbeiten an den Weichen durch die DB Netz AG kommt es zwischen Hude und Oldenburg zum Ausfall von voraussichtlich 2 bis 4 Zugverbindungen in der Tagesrandlage. Ersatzbusse übernehmen den Verkehr für die ausfallenden Züge.

25. Oktober: RS 1

Aufgrund von Bauarbeiten der DB Netz AG an Weichen und Gleisen zwischen Verden und Langwedel müssen zwei Zugverbindungen aus-

fallen. Die NordWestBahn richtet einen Schienenersatzverkehr ein.

17. November bis 21. November: RS 1

Aufgrund von Lärmschutz- und Brückenarbeiten durch die DB Netz AG zwischen Verden und Bremen Hbf müssen täglich 25 Züge zwischen Achim und Bremen Hbf durch einen Schienenersatzverkehr mit Bussen bedient werden. Die NordWestBahn erstellt auch hier einen Ersatzfahrplan und versucht die Auswirkungen der Bauarbeiten der Deutschen Bahn für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten.

Über die anstehenden Baumaßnahmen und daraus folgenden Ersatzverkehren wird die NordWestBahn rechtzeitig informieren.

www.nordwestbahn.de/baustellen



Verbrecher*innen aufs Abstellgleis

Fahrkartenautomaten mit neuem Sicherheitssystem ausgestattet

*Als jüngst ein Fahrkartenautomat in Oldenburg nördlich von Bremen aufgebrochen wurde, gab es keine fette, sondern nur eine farbige Beute für die Verbrecher*innen.*

Vor vier Jahren gab es bei der NordWestBahn eine regelrechte Aufbruch-Serie. Mehr als 30 Fahrkartenautomaten wurden gesprengt, aufgehebelt oder anderweitig zerstört, um an das vermeintlich schnelle Geld zu gelangen. Das bedeutet nicht nur ein Verlust des Bargelds, sondern vor allem immense Kosten für die Reparatur. Bei einer Sprengung können da gut und gerne 40.000 Euro Schaden zusammenkommen. Alarmsysteme an den Automaten und Sicherheitsfirmen auf der Lauer haben seinerzeit die Bundespolizei unterstützt, sodass eine Verbrecherbande gefasst werden konnte. Dennoch gab es auch in den vergangenen Jahren immer wieder Sprengungen.

Gemeinsam mit dem Hersteller der Sicherheitstechnik und mit maßgeblicher Unterstützung der beiden Aufgabenträger, Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und

dem Bremer Senat, hat die NordWestBahn ein System für die Fahrkartenautomaten entwickelt, welches es den Dieben schier unmöglich macht, am Ende mit großer Beute dazustehen. Neben baulichen Verbesserungen der Automaten gehört vor allem die Geldkassette mit Farbauslöser zu den Innovationen rund um die Sicherheit der Fahrgeldeinnahmen. So ist es der Polizei kürzlich erst gelungen, eingefärbte Geldscheine bei einer Person sicherzustellen. Der Mann hatte versucht, mit den etwas weniger eingefärbten Geldscheinen zu bezahlen, doch der Verkäufer ließ sich nicht hinters Licht führen. Jede Farbmischung in der Geldkassette hat eine eigene DNA. So ist rückverfolgbar aus welchem Automaten das Geld entwendet wurde.

Dank der Aufgabenträger konnten alle Automaten in den Netzen Weser-Ems und Re-



rechts: Neue Aufkleber auf den Automaten nehmen den Verbrecher*innen die Hoffnung auf das schnelle Geld.

links: Eingefärbte Geldscheine nachdem die Schutzvorrichtung ausgelöst wurde.

gio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen mit der fortschrittlichen Technik ausgestattet werden. Neben den finanziellen Schäden haben die Aufbrüche unter anderem zur Folge, dass der Fahrscheinerwerb anderweitig erfolgen muss. Alternativ können zum Beispiel Handytickets genutzt werden. Nach den ersten Erfolgen mit dem System ist es den Fahrgästen, der LNVG, dem Bremer Senat und der NordWestBahn nur zu wünschen, dass potenzielle Verbrecher*innen einsehen, dass sie von den Fahrkartenautomaten der NordWestBahn keinen Profit mehr erwarten können, sondern sich vielmehr einer hohen Strafe aussetzen. Das wird auch auf neuen Aufklebern deutlich dargestellt.

#IchbinVBN

Neue Kampagne des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen

Noch vor den Sommerferien startete die neue Kampagne **#IchbinVBN** des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN). Mit einer Reihe von Videospots soll dem VBN und den Verkehrsunternehmen ein Gesicht gegeben werden. Die Spots können auf den Kanälen des VBN (vbn.de, Facebook und YouTube) angesehen werden und wurden gezielt über Youtube, Instagram und Facebook in der VBN-Region ausgespielt. Natürlich spielen auch die besonderen Bedingungen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) eine wichtige Rolle bei der Ausgestaltung der Kampagne. Auch Kolleg*innen der NordWestBahn sind Teil von **#IchbinVBN**.



Sarah



Marcel



Scannen Sie einfach den QR-Code und lernen Sie die NordWestBahrer*innen Marcel, Sarah und Nadine kennen.



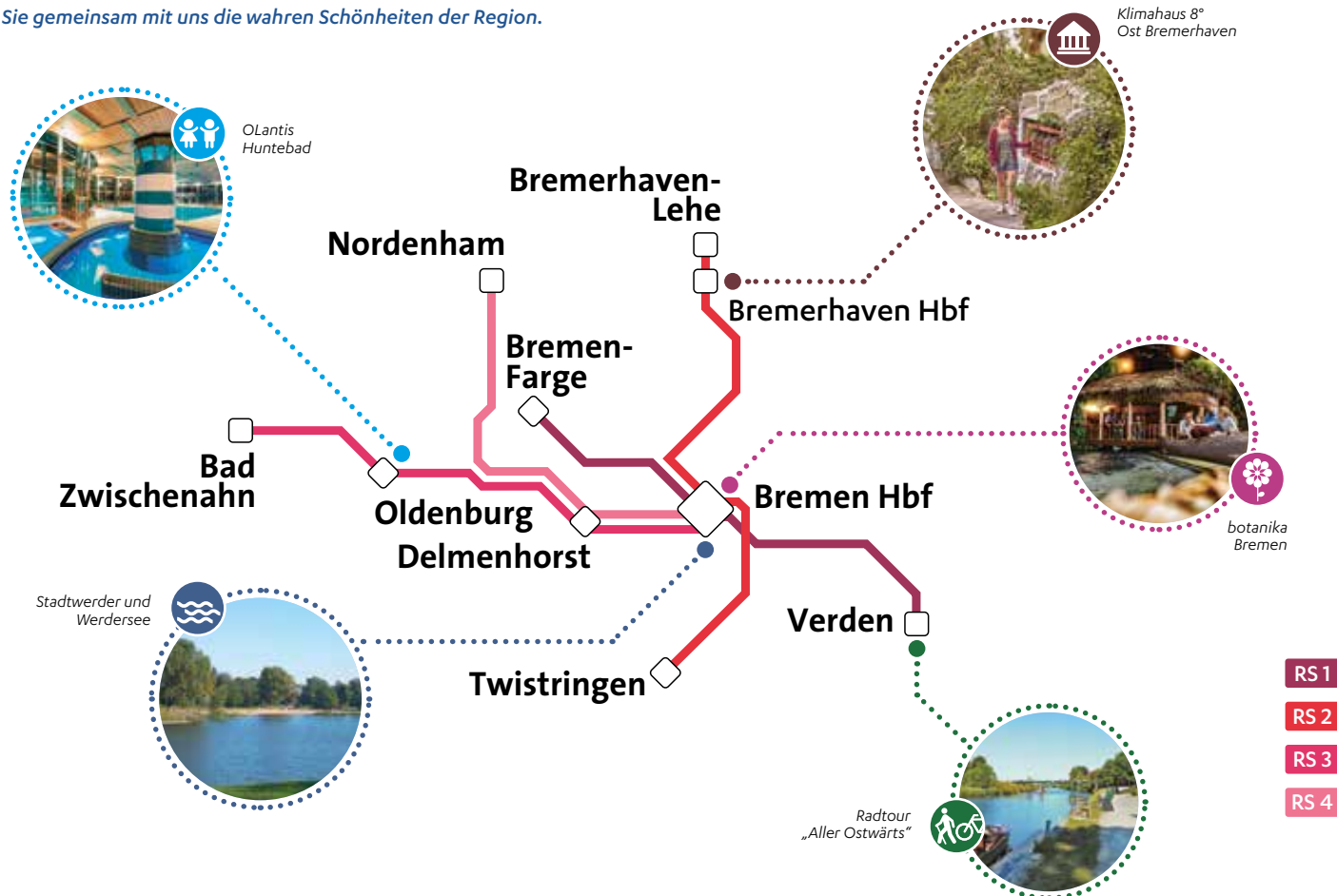
Nadine



Netzperlen für Sie entdeckt

Wie wär's mit einem spontanen Kurzurlaub? Wir präsentieren Ihnen ausgesuchte Ausflugs-Highlights aus der Region. Erleben Sie spannende Frischluftziele in Ihrer unmittelbaren Umgebung und genießen Sie gemeinsam mit uns die wahren Schönheiten der Region.

Mehr Infos zu diesen Netzperlen und viele weitere Frischluftziele entdecken:
www.frischluft-tanken.de
Schauen Sie doch mal rein!



Radtour „Aller Ostwärts“

Allerlei Sehenswertes

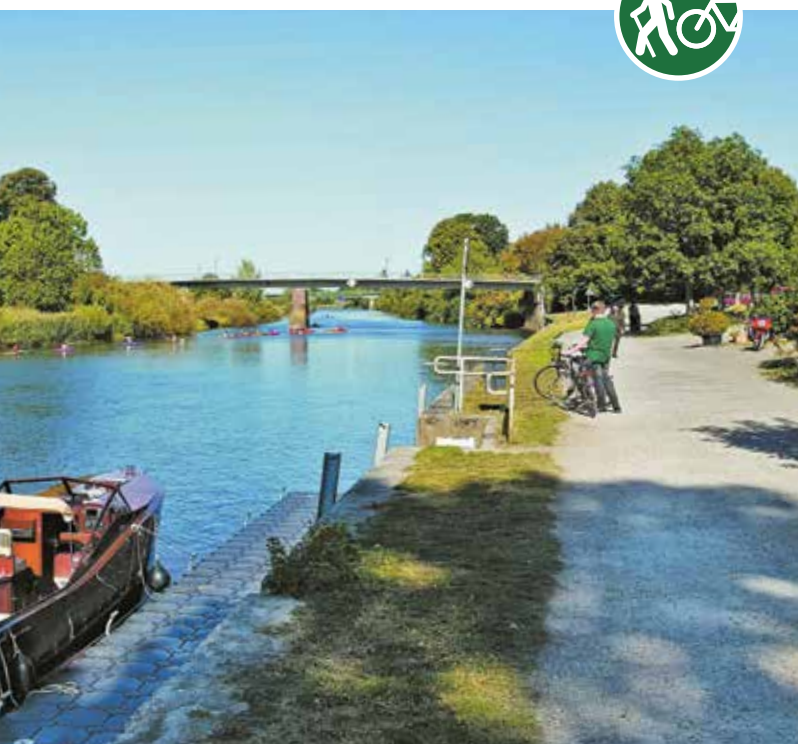
Jederzeit interessant: So präsentiert sich das Land zwischen Aller und Geest. Auf der knapp 35 Kilometer langen Fahrradrouten „Aller Ostwärts“ kann die Gegend vom Fahrradsattel aus erkundet werden. Der ausgeschilderte Rundkurs führt ab Bahnhof Verden in Richtung Süden bis Eitze und Kirchlinteln. Zwischen Specken und Armsen können interessierte Radfahrer einen Abstecher in die Hügelgräberheide einplanen. Von Neddenaverbergen aus in Richtung Stemmen überqueren die Radler die Gleise der Museumsbahn Verden–Stemmen. Über Witlohe geht es dann durch das Lehrdetal und den Dalsch nach Hohenaverbergen. Weiter geht der Weg über Luttmum wieder nach Eitze und zurück zum Verdener Bahnhof.



RS 1 | Haltestelle Verden



www.verden.de





botanika Bremen

Atemberaubende Reise in die Pflanzenwelt

Faszinierende Pflanzenwelten, asiatische Lebensräume und fernöstliche Kulturen: Wer zu einer Tour durch die Entdeckerwelt botanika in Bremen aufbricht, tritt eine Expedition in die ungewöhnliche und atemberaubende Pflanzen- und Gartenwelten rund um den Globus an. Im

Entdeckerzentrum erleben Besucher die Welt der Pflanzen aus ungewöhnlichen Perspektiven. Highlight ist der 46 Hektar große Rhododendronpark. Hier findet sich die zweitgrößte Rhododendron-Sammlung mit Welt: 600 Wildarten und 3000 Züchtungen gedeihen hier.



RS 1, RS 2, RS 3, RS 4 | Haltestelle Bremen Hbf



Ab Bremen Hbf mit Linie 4/5 Rtg. Borgfeld (4) oder Horn-Lehe (5). Umsteigemöglichkeit in Linie 31 an der Horner Kirche oder Bürgermeister-Spitta-Allee bis Rhododendron-Park (Haupteingang).



www.botanika-bremen.de



OLantis Huntbad

Wasser und Wellness



Jede Menge Spaß für alle Wasserratten und Wellnessbegeisterte verspricht die Erlebniswelt OLantis Huntbad. Ob Erlebnisbaden, Sauna, Wellness oder Sport – das OLantis Huntbad bietet Spaß und Entspannung für die ganze Familie: Insgesamt drei Riesenrutschen – unter anderem eine Black Hole Rutsche mit 81 Metern Länge – kann das Spaßbad aufweisen, auf denen es in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden actionreich zur Sache geht. Entspannen lässt es sich dagegen im Erlebnis- oder im Außenbecken. Zum Relaxen laden ein großer Saunabereich mit finnischer Panorama-Sauna und ein Dampfbad mit ätherischen Ölen ein.



RS 3 | Haltestelle Oldenburg Hbf



Fußweg 2 km



www.olantis.com



Stadtwerder und Werdersee

See im Grünen



Mitten im Herzen von Bremen liegt der Werdersee, das größte Badegewässer der Stadt. Gerade mal 15 Minuten zu Fuß vom Roland entfernt und man befindet sich zwischen Weser und Kleiner Weser mitten im Grünen. Der Werdersee ist mit einer Gesamtfläche von 370.000 Quadratmetern der größte Bremer Badeseesee und ein wunderschönes Ausflugsziel. Streng genommen handelt es sich hierbei übrigens nicht um einen See, sondern um einen abgetrennten Nebenarm der Weser. Direkt auf dem Stadtwerder laden eine Badebucht mit Nichtschwimmer-Abschnitt, viele Liegeflächen und große Parkanlagen ein.



RS 1, RS 2, RS 3, RS 4 | Haltestelle Bremen Hbf



Mit Tram 4 Richtung Arsten bis Haltestelle Kirchweg. Dann Fußweg von 1,2 km bis zum Werderseestrand.



www.bremen-tourismus.de



Klimahaus 8° Ost Bremerhaven

Einzige Reise um die Welt



Einmal um die Welt reisen und die Klimazonen der Erde erleben können Reiselustige im Klimahaus 8° Ost: Die Tour entlang des Längengrads 8 Grad und 34 Minuten Ost zum Thema Klima führt rund um den Globus von den Schweizer Bergen durch die Wüste der Sahelzone und die Antarktis, entlang des Südseestrandes von Samoa und zurück an die Nordseeküste. Jung und Alt erhalten in der weltweit einzigartigen Wissens- und Erlebniswelt spannende Einblicke, wie das Leben der Menschen auf unserem Planeten vom Klima beeinflusst wird. Sonderausstellungen rund um das Angebot ab.



RS 2 | Haltestelle Bremerhaven Hbf



mit der Buslinie 502, 505, 506, 508 oder 509 bis zur Haltestelle „Havenwelten“



www.klimahaus-bremerhaven.de



Sicher unterwegs in den Zügen der NordWestBahn

Bahnfahren in Zeiten von Corona: Steigen Sie ein!



Die Corona-Pandemie hat massive Veränderungen für die Gesellschaft und für jeden Einzelnen von uns mit sich gebracht. Die Einschränkungen dienten und dienen dazu, die Verbreitung des Virus zu steuern, um eine mögliche Überlastung unserer Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen zu vermeiden. Fast täglich gibt es neue Erkenntnisse und Informationen über Covid-19. Entsprechend ändern sich auch immer wieder die gesetzlichen Vorgaben.

Eines der sichersten Verkehrsmittel

Wir als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) sind nach wie vor mit den zuständigen Ministerien und Behörden im engen Austausch, um die jeweils geltenden Regelungen in unseren Zügen der NordWestBahn zum bestmöglichen Schutz für unsere Fahrgäste umzusetzen. Unter Einhaltung der geltenden Vorgaben ist und bleibt der Zug eines der sichersten Verkehrsmittel, nicht zuletzt auch mit Blick auf Corona.

Wir freuen uns über die schrittweise Rückkehr ins normale Leben und damit besonders darüber, Sie als unsere Fahrgäste wieder an Bord zu begrüßen. Steigen Sie ein und nutzen Sie unsere Zugverbindungen, um sicher, pünktlich und zuverlässig zur Arbeit und wieder nach Hause zu kommen. Ebenso willkommen sind natürlich die Schüler*innen. Auf Fern- und Flugreisen wird in diesem Jahr oftmals wegen der Corona-Pandemie verzichtet. Doch auch in der Region gibt

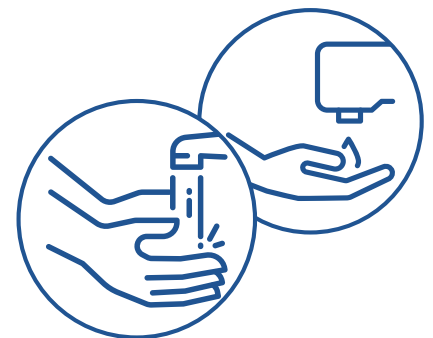
es viele schöne und sehenswerte Ziele, die zu Urlaub und Ausflug einladen und dabei ganz einfach mit den Zügen der NordWestBahn zu erreichen sind. Gehen Sie auf Entdeckungstour – auf den Seiten „Freizeit & Frischluft“ finden Sie in dieser UNTERWEGS dazu viele Netzperlen.

Im Folgenden geben wir nützliche und hilfreiche Tipps, die beim Reisen in den Zügen der NordWestBahn zu beachten sind. Weitere aktuelle Informationen gibt es auf unserer Website unter www.nordwestbahn.de/corona



Hygieneempfehlungen

Regelmäßig Händewaschen und desinfizieren



Wir verweisen auf die bestehenden Hygieneregeln, wie das Niesen und Husten in die Armbeuge. Ein weiterer und wichtiger Schutz ist, sich regelmäßig die Hände zu waschen. Ist dies unterwegs nicht möglich, bietet sich ein Desinfektionsmittel an. Mittlerweile gibt es kleine, praktische Tuben und Flaschen, ideal für Handtasche und Schulrucksack. In den Zügen, Bussen und Bahnhöfen gelten die allgemeinen Hygiene-Empfehlungen, die das Robert-Koch-Institut (rki.de) für alle Lebensbereiche ausgegeben hat.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Mund-Nasen-Bedeckung. Dazu gibt es einen Bericht auf Seite 10.

Helfende 1,5 Meter

Bei der Platzwahl möglichst den Mindestabstand beachten

In der Öffentlichkeit und somit auch in den Zügen der NordWestBahn, ist, wo immer möglich, zu anderen Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Eine der Hauptursachen der Übertragung von Covid-19 über Aerosole (feinste Tröpfchen in der Luft) wird damit ein-

geschränkt. Wenn möglich, wählen Sie die Sitzplätze am Fenster, dadurch wird der Abstand zu unseren Kundenbetreuer*innen, die durch den Mittelgang der Züge zur Fahrkartenkontrolle gehen, vergrößert. **Noch eine Bitte:** Die Schulen sind mittlerweile zum Regelbetrieb und auch vie-

le Berufspendler*innen aus dem Homeoffice an ihre Arbeitsstätten zurückgekehrt. Deshalb bitten wir darum, Freizeitfahrten, wenn möglich außerhalb der Hauptverkehrszeiten zu legen, damit in den Stoßzeiten Berufspendler*innen und Schüler*innen die Kapazitäten nutzen können.



Wir geben
Ihnen hier nütz-
liche Tipps rund
um Covid-19

Fahrkartenkauf per Smartphone und am Automaten

Komfortabel, kontaktlos, sicher

Auch wenn die Übertragung von Covid-19 über die Hände mittlerweile als weniger wahrscheinlich gilt als über die Atemluft, sollte dennoch weiter darauf geachtet werden, auch diesen möglichen Übertragungsweg auszuschließen. Die Fahrgäste können weiterhin ihre Tickets an den Automaten ziehen, die Variante des Online-ticketkaufs ist in diesen Zeiten aber sinnvoller.

Über den PC, das Tablet oder das Smartphone können die benötigten Fahrscheine über das Onlineportal www.bahn.de der Deutschen Bahn, über die FahrPlanner-App in Niedersachsen und Bremen und die VRR-App in Nordrhein-Westfalen bezogen werden. Für Fragen zum Angebot der NordWestBahn stehen Ihnen die Kolleg*innen unserer Service-Hotline telefonisch

unter **01806 600161** (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf), per Mail unter dialog@nordwestbahn.de oder über das Kontaktformular auf unserer Website weiterhin zur Verfügung.



Corona-Warn-App

Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen

Seit dem 16. Juni steht die Corona-Warn-App der Bundesregierung im Google-Playstore und Apple Store kostenfrei zum Download zur Verfügung. Ist die App auf dem Smartphone installiert, warnt sie alle App-Nutzer*innen, sofern sie längere Zeit mit einer Corona-positiv getesteten Person engeren Kontakt hatten. Die App hilft so, Infektionsketten so schnell wie möglich zu unterbrechen. Dies ist besonders dort hilfreich, wo verhältnismäßig viele Menschen in einem geschlossenen Raum aufeinandertreffen – also auch in den Zügen der NordWestBahn.

Weitere Infos zur Corona-Warn-App sind auf der Seite der Bundesregierung zu finden:
www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app



Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung

Gegenseitiger Schutz mit Alltagsmaske

Um das Coronavirus weiterhin erfolgreich einzudämmen und die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten, gilt in den Zügen der NordWestBahn seit Montag, dem 27. April, die allgemeingültige Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung (sog. Alltagsmaske) zu tragen. Bei Verstößen müssen die Züge verlassen werden und es droht eine Geldbuße der Ordnungsbehörden von 150 Euro.

Die Mund-Nasen-Bedeckung muss während der gesamten Zugfahrt, nicht nur beim Ein- und Ausstieg in den Zug, sowie beim Betreten des Bahnhofsgeländes, an den Ersatzhaltestellen und in den Ersatzbussen getragen werden. So wird ein aktiver Beitrag zum eigenen und zum Schutz aller geleistet. Wenn keine Maske zur Abdeckung von Nase und Mund verfügbar ist, kann auch ein Tuch oder ein Schal genutzt werden. Die Mund-Nase-Bedeckung kann vorübergehend abgelegt werden, zum Beispiel um mit einem gehörlosen oder schwerhörigen Menschen kommunizieren zu können oder zur Einnahme von Speisen und Getränken.

Ausnahmen: Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres sind von der Pflicht ausgenommen. Das Tragen einer Bedeckung von Mund und Nase muss außerdem ausnahmsweise nicht erfolgen, wenn dies aus ärztlicher Sicht nicht zumutbar ist, zum Beispiel bei einer entsprechenden körperlichen Beeinträchtigung oder einer schweren Lungenerkrankung. Die Einschränkungen müssen glaubhaft gemacht werden, zum Beispiel mit einem ärztlichen Attest oder einem Schwerbehindertenausweis.

Was bringt die Mund-Nasen-Bedeckung?

 Covid-19 Erkrankter ohne MNB	Übertragungswahrscheinlichkeit 70 %	 Fahrgast mit MNB
 Covid-19 Erkrankter mit MNB	Übertragungswahrscheinlichkeit 5 %	 Fahrgast ohne MNB
 Covid-19 Erkrankter mit MNB	Übertragungswahrscheinlichkeit 1,5 %	 Fahrgast mit MNB

MNB: Mund-Nasen-Bedeckung

Krisensicherer Arbeitsplatz

Triebfahrzeugführer*innen gesucht



In der Corona-Krise haben wir als Eisenbahnverkehrsunternehmen mit unseren Zugverbindungen gewährleistet, dass Berufspendler in systemrelevanten Berufen sicher und zuverlässig zu ihrer Arbeitsstätte gekommen sind. Sichere Mobilität ist unser täglicher Auftrag, nicht nur, sondern gerade in Krisenzeiten wie zur Corona-Pandemie.

Unsere Branche ist im stetigen Wachstum. Die Arbeitsplätze sind zukunftsorientiert und krisensicher – gute Gründe, um Triebfahrzeugführer*in werden zu wollen. Wichtig ist zudem, dass der Berufsalltag Spaß macht. Die Arbeit in den Zügen der NordWestBahn, sei es als Triebfahrzeugführer*in oder als Kundenbetreuer*in ist abwechslungsreich, es ist eine interessante Kombination aus technischer und kundenorientierter Tätigkeit. Und: Wer Verantwortung als Triebfahrzeugführer*in übernimmt, braucht dafür ein gutes Arbeitsklima mit einem Team, das sich gegenseitig unterstützt. Dafür steht die NordWestBahn.

Viele Arbeitnehmer*innen in von der Krise betroffenen Berufen, wie in der Industrie, im Einzelhandel oder auch aus der Tourismusbranche erfüllen diese Anforderungen, haben aber bisher noch nicht in Betracht gezogen, Triebfahrzeugführer*in zu werden. All jene wollen wir ermuntern, sich über die Möglichkeiten einer neuen beruflichen Perspektive mit unseren Ausbildungskursen für Quereinsteiger*innen bei der NordWestBahn zu informieren, zum Beispiel auf unserer Website www.nordwestbahn.de.

Kleiner Beitrag im Alltag

Klimafreundlich unterwegs

Längere Reisen, Ausflüge, aber auch die täglichen Fahrten zur Arbeit oder zur Schule: Wer mit der NordWestBahn statt mit dem Auto fährt, kommt komfortabel von A nach B und schont dabei die Umwelt und das Klima. Doch aktiver Klimaschutz bedeutet nicht nur, sich für das Bahnfahren zu entscheiden. Auch vor und nach dem Einstieg in die NordWestBahn können umweltbewusste Fahrgäste viel für das Klima tun. Was das sein kann, verraten wir Ihnen hier.

Greta Thunberg reist aus gutem Grund mit dem Zug, wie jährlich 40 Millionen Fahrgäste mit der NordWestBahn. Wie gut ihre Klimabilanz beim Bahnfahren im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln ausfällt, zeigt eine Liste des Umweltbundesamtes: Demnach verbraucht eine Person pro Kilometer im Nahverkehrszug 60 g CO₂. Im Fernverkehr sind es sogar nur 36 g. Spitzenreiter in puncto Emissionen ist das Flugzeug: Über den Wolken fallen pro Fluggast und Kilometer 201 g an. Wer mit dem Auto unterwegs ist, verursacht ebenso Emissionen: Auf der Strecke bleiben 139 g Treibhausgas.

Mobil und klimaschonend im Alltag

Ein Blick auf die Statistik des Umweltbundesamtes zeigt: Mehr als 80 Prozent der Emissionen (82 %) werden durch die Mobilität im Alltag verursacht. Das sind in erster Linie die kurzen tagtäglichen Wege. Gerade hierfür bietet es sich an, das Auto stehen zu lassen und stattdessen auf das Rad und/oder Bus und Bahn umzusteigen. Zu Fuß gehen ist natürlich auch im-



mer eine Alternative. Die restlichen 18 % entfallen auf Urlaube. Das bedeutet: Im alltäglichen Leben und Zuhause gibt es jede Menge CO₂-Einsparpotenzial, das die Umwelt und ganz nebenbei Ihren Geldbeutel schont.

Schon auf dem Weg zum Bahnhof, können Sie sich für die umweltfreundliche Alternative entscheiden und sich auf den Sattel Ihres Fahrrades oder E-Bikes schwingen. Bei der Nutzung eines Elektrofahrrades entstehen pro km lediglich 6 g CO₂. Die Tour tut nicht nur der Umwelt gut, sondern auch Ihrer Gesundheit und spart Kosten ein. Sie können übrigens Ihr Fahrrad in der NordWestBahn ganz einfach mitnehmen und sind an Ihrem Ziel ebenfalls klimafreundlich mobil. In den Mehrzweckbereichen stehen bis zu acht Fahrradstellplätze zur Verfügung. An vielen Bahnhöfen gibt es zudem gesicherte und geschützte Stellplätze für Räder. An größeren Bahnhöfen stehen Leihräder zur Verfügung.

Tip: Melden Sie Ihr Fahrrad einfach über das Kontaktformular der NordWestBahn über www.nordwestbahn.de oder das Servicetelefon an (01806 600161 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)). Vergessen Sie nicht, ein Fahrrad-Ticket am Automaten zu lösen!

Brotdose statt Plastikbeutel

Lecker, sauber und umweltfreundlich

Egal, ob auf dem Weg in den Urlaub oder zur Arbeit, auch während der Fahrt kommt klimafreundliches Verhalten gut an. Sie haben Ihren Reiseproviant oder einen leckeren Snack im Gepäck? Wer bei der Auswahl der Lebensmittel den Klimaschutz im Blick hat, kann viel CO₂ sparen.

Zum Beispiel, indem Sie weniger zu Fleisch, und mehr zu regionalen und saisonalen Lebensmitteln greifen. Dies gilt unter anderem für Obst oder Gemüse, das gerne unterwegs verzehrt wird. Äpfel, Möhren, Tomaten und Co. kommen am besten aus der Region und haben einen nicht so CO₂-lastigen langen

ren und einkaufen. Nehmen Sie für Ihre Zugfahrt lieber plastikfreie Produkte oder solche mit wenig Verpackung mit. Obst und Ihr Butterbrot kann gut in wiederverwendbaren Dosen aufbewahrt werden – besser als in Frischhaltefolie, die anschließend weggeworfen wird. Mineralwasser und Säfte schmecken aus Glasflaschen oder wiederverwendbaren Flaschen genauso gut wie aus PET-/Pfandflaschen. „To go“ geht übrigens auch anders: Kaffee oder Tee kann in Thermoskannen abgefüllt werden. Der Umwelt zuliebe sollte man auf Einwegbecher verzichten. Wenn doch Müll auf der Fahrt anfällt, nehmen Sie den Abfall bitte mit und räumen Ihren Platz im Zug auf. Dann sind auch die nächsten Klimaschützer*innen im Zug sauber unterwegs!

Tipps rund um den Klimaschutz für zu Hause und unterwegs finden Sie auf der Seite des Umweltbundesamtes: www.mein-klimaschutz.de.



Verzichten Sie möglichst auf unnötige Verpackungen. Mit den richtigen Tricks lassen sich Unmengen an Müll und Verpackungen im Alltag vermeiden und es wird Geld gespart.

Transportweg hinter sich. Zudem fällt bei dem Transport und der Lagerung viel Verpackungsmaterial an, das der Verbraucher so gar nicht sieht. Das verursacht unnötigen Müll. Grundsätzlich können Sie aktiv zum Klimaschutz beitragen, wenn Sie weniger Lebensmittel wegwerfen, bewusst konsumie-

Unser Hörbuch-Tipp

John Grisham

Das Manuskript



Der Bestsellerautor John Grisham kehrt nach Camino Island zurück: Bruce Cable, Betreiber der Buchhandlung Bay Books, bereitet gerade die Lesung eines Bestseller-autors vor, als Hurrikan Leo Camino Island heimsucht. Der Gouverneur ordnet eine Evakuierung der Insel an, aber Bruce beschließt zu bleiben. Der Sturm fordert mehrere Todesopfer und auch Bruces Freund Nelson Kerr, ein Thrillerautor, kommt ums Leben. Allerdings stellt sich heraus, dass nicht der Sturm die Todesursache war, sondern mehrere Schussverletzungen am Kopf. Bruce beginnt zu ermitteln: Könnte die Lösung des Falls auf den Seiten von Nelsons Roman zu finden sein?

Leicht gekürzte Lesung, Sprecher: Charles Brauer

2 mp3-CDs | Laufzeit: ca. 587 Min. | Verlag: Random House Audio, Buchvorlage: Heyne HC

Preis: 22,00 Euro | ISBN: 978-3-8371-5294-4

Eine spannende, augenzwinkernde und geistreiche Geschichte

Gewinnspiel

Die NordWestBahn verlost fünf Exemplare des Hörbuch-Tipps. Wenn Sie eines gewinnen möchten, schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Manuskript“ unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an gewinnspiel@nordwestbahn.de.

Einsendeschluss: 30. Oktober 2020

Das gesamte Team der NordWestBahn drückt die Daumen und wünscht allen Teilnehmern viel Glück!

Lecker für Gäste

Trauben-Tiramisu

Zutaten für 4 Personen

- 400 g helle und dunkle Trauben
- 50 ml Kakao oder Rum
- 250 g Mascarpone
- 300 g Vanillejoghurt
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 200 – 250 g weiche Chocolate-Cookies
- 1 EL Kakaopulver

Tipp:

Verwenden Sie statt der dunklen Chocolate-Cookies weiße Cookies und statt Kakao geröstete Mandelblättchen.

Zubereitung

Die Trauben waschen, gut abtropfen lassen und mit dem Kakao oder Rum mischen. Die Mascarpone mit dem Joghurt und dem Vanillezucker cremig verrühren. Die Cookies grob zerbröseln, die Hälfte in einer Form von ca. 20 cm Länge verteilen. Die Hälfte der Kakao-Trauben auf den Cookies verteilen. Ebenfalls die Hälfte der Mascarpone-Masse darauf geben. Die Schichtung mit den restlichen Cookies, den Kakao-Trauben und der restlichen Mascarpone-Masse wiederholen. Abschließend das Kakaopulver darübersieben. Das Trauben-Tiramisu gut durchziehen lassen und bis zum Servieren in den Kühlschrank stellen.

Mehr leckere Rezepte und tolle Ideen finden Sie unter www.einfachhausgemacht.de



Kundenbetreuer rettet Handtasche

NordWestBahner Eduard Skura ist Eisenbahner mit Herz

Alljährlich lobt die „Allianz pro Schiene“ den Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“ aus. Eduard Skura ist Kundenbetreuer im Netz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen (RSBN) und hat die Auszeichnung zum Landessieger 2020 verliehen bekommen. Die Jury würdigt den selbstlosen Einsatz des Kundenbetreuers der NordWestBahn, der Friedlinde Runge ihre Handtasche rettete.

„Ich freue mich einfach, dass ich der Frau Runge etwas Gutes tun konnte. Der Moment, als sie völlig erleichtert die Tasche wieder in ihren Händen hielt, war schon Belohnung genug. Natürlich freut es mich sehr, dass ich nun auch noch Eisenbahner mit Herz geworden bin“, sagt Eduard Skura. Friedlinde Runge kehrte im Oktober vergangenen Jahres von einer Auslandsreise zurück und war mit großem Gepäck in der NordWestBahn von Bremen nach Lunestedt unterwegs. Zuhause dann der Schreck: Ihre Handtasche fehlte. Schon kurze Zeit später jedoch stand ihre Schwester vor der Tür. Skura und Friedlinde Runge hatten Glück, dass das Handy in der Tasche nicht gesperrt war. So konnte der Eisenbahner mit Herz die letzte Nummer anrufen und Frau Runges Schwester erreichen. Die leitete alles in die Wege und kurze Zeit später konnte Skura die Handtasche übergeben.



Eduard Skura (rechts) bekommt die Auszeichnung für den Landessieg von Robert Palm, Regionalleiter der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen überreicht.

Eduard Skura ist indes nicht der erste NordWestBahner, der die Auszeichnung erhält. Jedes Jahr werden Mitarbeitende der NordWestBahn von zufriedenen Fahrgästen nominiert und gehören immer wieder zu den Gewinner*innen.

Ab sofort nimmt die Allianz pro Schiene Nominierungen für den Titel Eisenbahner mit Herz 2021 entgegen: www.eisenbahner-mit-herz.de.

NordWestBahn in Zahlen

Tag und Nacht für Sie unterwegs

Mehr als 1000 Mitarbeiter*innen arbeiten für Sie bei der NordWestBahn. Damit Sie zuverlässig und sicher ans Ziel kommen, arbeiten unsere NordWestBahner*innen an 365 Tagen im Jahr bei Tag und Nacht. Allein im vergangenen Jahr ist das Team um mehr als 100 Mitarbeitende gewachsen.

Über 1000
Mitarbeiter*innen
der NordWestBahn
geben ihr Bestes
für Sie.



Spiele für unterwegs

Zeitvertreib für kleine und große Fahrgäste

Auf einer Zugfahrt gibt es viel zu sehen und zu erleben. Doch kann manchmal die Zeit für die Jüngsten im Zug lang werden. Mit diesen spannenden Spielen können sich kleine und große Fahrgäste gemeinsam die Zeit vertreiben.

Tiere raten

Ein/e Mitspieler/in denkt sich ein bestimmtes Tier aus. Nun müssen die anderen Mitspieler*innen erraten, welches Tier das ist. Sie dürfen aber insgesamt nicht mehr als 20 Fragen stellen, die nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden dürfen. Fragen könnten zum Beispiel sein: „Lebt das Tier im Wasser?“ oder „Hat es vier Beine?“

Märchen neu erzählt

Ein/e Mitspieler/in, zum Beispiel der Erwachsene, erzählt ein Märchen, das alle kennen. Beim Erzählen werden wichtige Fakten verändert. Beispielsweise heißt Schneewittchen in eine Banane statt in einen Apfel. Dem aufmerksam zuhörenden Kind entgeht der Fehler sicher nicht!

Wörterketten bilden

Ein/e Mitspieler/in beginnt damit, ein zusammengesetztes Wort zu nennen. Zum Beispiel: Hausgarten. Mit dem zweiten Teil des Wortes muss der/die Mitspieler*in nun ein neues Wort bilden. Zum Beispiel: Gartentor. Wem am längsten etwas einfällt, hat gewonnen!



Beim Spiel „Tiere raten“ kommt bestimmt keine Lange-weile auf.

Mach mal Pause – und löse ein Sudoku-Rätsel

				8	5			6
7					9			
4	2	8			3	9		
		2	9				4	
			5					8
5				1		7	6	
	6		4					
	1				8		5	
		3	6			1	8	2

Und so gehts: Ein Sudoku ist ein quadratisches Spielfeld aus neun Zeilen und Spalten, das zusätzlich in neun Blöcke zu je drei mal drei Feldern aufgeteilt ist. Ziel des Spieles ist es, das Raster zu vervollständigen. Die bereits vorgegebenen Zahlen sind dabei nicht veränderbar. Die leeren Kästchen müssen nun mit den Ziffern 1 bis 9 ausgefüllt werden. Dabei darf jede Ziffer in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem drei-mal-drei-Feld genau einmal vorkommen.

Lösung

2	8	1	4	9	6	5	3	7
4	9	9	8	6	7	1	2	3
4	6	5	1	2	4	9	8	7
6	9	2	2	1	8	4	5	9
8	1	2	4	5	9	6	2	9
5	4	9	9	4	6	2	8	1
9	2	6	5	9	1	8	2	4
1	5	8	6	4	2	9	9	4
9	2	4	9	8	1	6	5	7

Dieses Sudoku wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung von www.sudoku-space.de

SAUBER MIT DER NORDWESTBAHN REISEN

Tine und Fips sind gerne unterwegs. Sie lieben die Natur. Deswegen achten sie darauf, dass ihre Umwelt sauber bleibt. Kannst Du ihnen helfen und sagen, was sie am besten in den Proviant-Rucksack packen, damit sie im Zug weder Verpackungen noch Müll hinterlassen? In die richtige Reihenfolge gebracht, ergeben die Buchstaben eine saubere Lösung.



Scherzhafte Fragen

Frage: Welcher Zahn beißt nie?

Antwort: Der Löwenzahn

Frage: In welchen Zug passt nur ein Mensch – egal wie man sich anstrengt?

Antwort: In den Anzug!

Frage: Welches Spiel kann man nicht spielen?

Antwort: Das Beispiel

Quatsch

Lustiges für Kids

Zwei Zahnstocher spazieren über den Berg und werden von einem Igel überholt. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Wusstest Du, dass hier ein Bus fährt?“

Sagt das Kind zu seiner Mutter: „Mama, kannst Du mir einen Euro für eine alte Frau geben?“ Darauf fragt die Mutter: „Das ist aber nett von Dir. Wer ist diese alte Frau?“ Das Kind antwortet: „Die Eisverkäuferin auf der anderen Straßenseite.“

& Spaß

Einfach einsteigen



Auch
Quereinstieg
möglich

Wir suchen Dich als Triebfahrzeugführer (m/w/d). Nach der Ausbildung erhältst Du ein attraktives Einstiegsgehalt von mind. 2.793 Euro brutto.
nordwestbahn.de/karriere



NordWestBahn

Wir sind  transdev